

## Die niederadelige Herrschaft Glatt

Mahlmühle sei nun ausgeführt und einandergegenübergestellt<sup>353</sup> wie sich die Mühlegerechtigkeiten im Jahr 1534 in den Händen von Reinhart und Hans Oswald konzentrierten. Dabei fällt auf, daß die Beschreibung der Güter und Zinsen aus der Mühle vom Jahr 1534 von jener aus dem Jahr 1503 abweicht<sup>354</sup>.

1503 Hans von Neuneck – vermutlich auf Martini:  
1 Sch Roggen

aus

»Item, ain wiß uff dem Butzenstain, stoßt unnden an thonius von Nüneck, anderthalb an Ludin Staiger«

»Item, ain Wißsen Halden am Butzen stain, ist halb min Hansen von Nüneck des Eltern, das andertail des Stadelhoffers«

1534 Unter Reinhart von Neuneck finden sich die nebenstehenden Einträge modifiziert und erweitert:  
auf Martini 1 Sch Roggen

aus

»Item, aus dreyen manßmat wysen ungevarlich uff dem butzenstain glegen, einerseits an Jungher Heinrichen von Neuneck, andersyt an Ludwig staigern«

»Item, aus einer halden am butzenstein glegen, stoßt einer syt an Linhart cammerers Holtz, So Cunrat Ritter ingehapt, ander syt ann obbemelten hern und Junghern von Neuneck. Daran hat steff-an Haug das Halbthayl«

»Item, aus einem drittheyl an einer Halden am alten Rein glegen, stoßt oben an Jacob Kernen unnd unden ann die Halden, so zu dem gut gehört hat, das Hans eplis gewest ist unnd yetzt Jungher Hanß oßwald von Neuneck vorbenennt inhatt«

»Item, aus einem dryttel einer Halden underm gargle steig Hinab glegen, stoßt oben an marx pfaffen und unnden an Jungher Hanß oßwalden von Neunecks Halden, So andres Ruff vor ingehapt hatt.

aus beiden Dritteln  
10 und 11 Eier  
jährlich alternierend«

»unnd ist Fridlin Pfeiffer darüber treger« – »unnd gehört benannte Zins eyer Hans oßwald von Neuneck allein zu«

bis

1500 Hans von Vöhrbach – vermutlich auf St. Thomas Tag (Apostel) 21. XII.

1503 Hans von Neuneck – 21. XII. 6 lb (Zinserträge des Hans von Vöhrbach wohl inbegriffen)

aus:

»...das Wasser by der mullin«

1534 Reinhart von Neuneck – auf Apostel Thomas 2 lb hlr  
Grund und Rechte sind den Herren von Ehingen abgekauft

»Item, einen halben mannsmat wysen in bognow, stoßt oben an andres ruffen und ander syt an Hans waltern«

353 Im Testament v. 1515 keine Erwähnung, KRAUS (wie Anm. 281).

354 1503 mit Veltin Müller: 21 Eier aus unbenannten Gütern, Träger war *der Stadelhoffer*.